

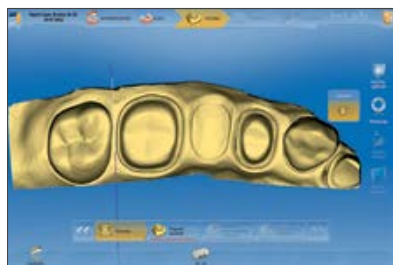
VITA Rapid Layer Technology

Kurzinstruktion

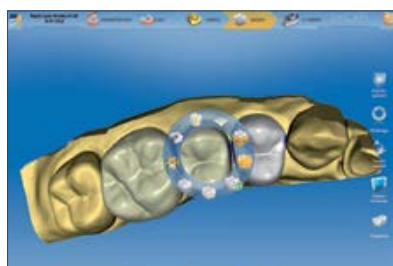
Die VITA Rapid Layer Technology ermöglicht die äußerst rationelle und einfache Herstellung von vollanatomischen Brücken und Kronen mittels einer innovativen Kombination aus der intelligenten Sirona inLab 3D Software (> V 3.80) und den klinisch millionenfach bewährten Feldspat- und Oxidkeramiken von VITA. Die Herstellung erfolgt mit dem Sirona CEREC / inLab MC XL-System.



- Neuen Auftrag anlegen und Restauration definieren
- Für Gerüststruktur: VITA In-Ceram YZ auswählen
- Für Verblendstruktur: VITABLOCS TriLuxe forte oder Mark II auswählen
- Material-/Verbindermindestwandstärken beachten



- Bei Bedarf Modell trimmen und anschließend Präparations- und Basislinien einzeichnen
- Einschubachse einstellen



- Ggf. Modifikation des generierten Designvorschlags mittels Designtools
- Bitte auf ausreichende Mindestverbinderquerschnitte achten. Bei Unterschreitung wird der Verbinder rot angezeigt

Weitere Hinweise: siehe Verarbeitungsanleitung Nr. 1740



- Nach der Berechnung in der Design-Phase werden Gerüst- und Verblendstruktur getrennt
- In die Schleifvorschau wechseln
- Seite der Abstichstelle bestimmen
- Positionierung der Gerüst- ...



- ... bzw. Verblendstruktur im Block festlegen

VITA shade, VITA made.

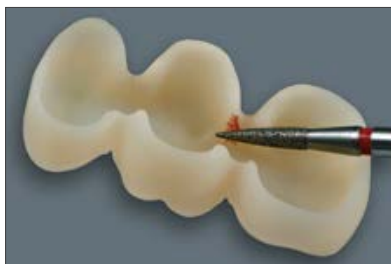
VITA

VITA Rapid Layer Technology

Kurzinstruktion



- Schleifbefehl geben und Gerüst- sowie Verblendstruktur ausschleifen
- Beide Strukturen an der Anstichstelle abtrennen und nachbearbeiten
- Gerüststruktur mit YZ COLORING LIQUIDS komplett oder partiell einfärben (Wichtig: Auf Farbgebung der Verblendstruktur abgestimmt)
- Sinterbrand für Gerüststruktur durchführen
Wichtig: Basalflächen der Brückenglieder hochglanzpolieren oder Glasurmasse aufbrennen



- Vorsichtiges Aufpassen mittels Lippenstift, Kontrollpasten, Okklusionsspray
- Mit dünnfließendem Silikon Passungsprobe erstellen
- Nachkonturieren (mit geeigneten Feinkorn-Diamantschleifkörpern)
- Bei Bedarf farblich charakterisieren (VITA AKZENT Plus Malfarben als Pulver, Pasten oder Sprays)



- Verblendstruktur gründlich reinigen
- Mit Flusssäure-Gel ätzen
- WICHTIG: unbedingt Sicherheitsvorschriften beachten! Nur mit Schutzbrille, Mundschutz und Handschuhen arbeiten
Weitere Hinweise: siehe Verarbeitungsanleitung Nr. 1740
- Säurerückstände entfernen (Ultraschallbad)
- Silan auf geätzte Flächen auftragen



- Befestigungskomposit in Verblendstruktur applizieren
- Gerüst in Verblendstruktur einsetzen
- Mit Überschuss arbeiten (für blasenfreie Verbindung)
- Grobe Überschüsse mit Einwegpinsel entfernen
- Befestigungskomposit aushärten lassen (Herstellerangaben beachten!)
- Vorpolitur / Nachpolitur



- Beispiel für fertiggestellte VITA Rapid Layer Technology-Brückenversorgung

Hinweis: Nach der adhäsiven Zusammenfügung darf die Restauration nicht mehr gebrannt werden (z. B. Glanzbrand).